

Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“

Im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ erfolgen amtliche und nicht amtliche Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ und der Mitgliedsgemeinden Altengottern, Flarchheim, Großengottern, Heroldishausen, Mülverstedt, Schönstedt/OT Alterstedt und Weberstedt.

Jahrgang 23

Freitag, den 23. Januar 2015

Nummer 2

Der VCCM Mülverstedt lädt ein

Der VCCM Mülverstedt lädt alle Narren zur diesjährigen Faschingsveranstaltung auf den Saal der Gemeindeschenke Mülverstedt recht herzlich ein!

Unser diesjähriges Motto:

Steht die Sonne auch noch so tief, froh und heiter machen wir weiter.

Programm:

Freitag, 6. Februar:

20.11 Uhr Faschingsparty mit Showeinlagen für Jung und Alt

Samstag, 7. Februar:

20.11 Uhr Faschingsveranstaltung

Sonntag, 8. Februar:

14.11 Uhr Kinderfasching

Musik: Nico Böhm aus Kammerforst

Der Kartenvorverkauf (Einlass und Verkauf) findet am 25.01.2015 um 14 Uhr im Vereinshaus in Mülverstedt statt.

ACHTUNG!

Dieses Jahr wie wunderbar,

ist der große Seniorenfasching in Mülverstedt wieder da!

Am 22. Februar 2015 lädt der VCCM-Mülverstedt die Senioren aus der VG „Unstrut-Hainich“ zu unserer gemeinsamen Faschingsveranstaltung um 14.11 Uhr auf den Saal der Gemeindeschenke Mülverstedt recht herzlich ein.

Jahreshauptversammlung des SV 90 Altengottern

**am: Samstag, 24.01.2015,
um: 18:30 Uhr
Ort: Sportlerheim**

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht der Revisionskommission
5. Bericht der einzelnen Abteilungen
6. Diskussion / Wortmeldungen
7. Entlastung des alten Vorstandes
8. Wahl des Wahlleiters
9. Neuwahlen des Vorstandes und der Revisionskommission
10. Schlusswort des Vorsitzenden

Der Vorstand

Schützenkompanie „St. Sebastian“ Altengottern

Hiermit laden wir alle Vereine von Altengottern
zum diesjährigen

Pokalschießen der Vereine

recht herzlich ein.

Wir beginnen Freitag, den 30.01.2015, um 19.00 Uhr.

Wir freuen uns über euer Kommen.
Für Speisen und Getränke ist gesorgt.
Es grüßt mit 3-mal „Gut Schuss“

**DIE SCHÜTZENKOMPANIE
„ST. SEBASTIAN“ ALTENGOTTERN**



Vorankündigung

8. Hallenturnier der VG „Unstrut-Hainich“

Ort: Gottern-Halle in Großengottern

Datum: 07.03.2015

Uhrzeit: Anmeldung ab 09.30 Uhr,
Turnierbeginn 10.00 Uhr

Mannschaftsstärke: 1 zu 5 + x Auswechselspieler

Jede Mannschaft besteht aus
männlichen und weiblichen Spielern!!!

Bitte denkt an Hallenschuhe und die Hallenordnung!!!

Die VG „Unstrut-Hainich“ informiert

Sprech- und Öffnungszeiten

Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ mit Sitz in Großengottern

Alle Ämter

Montag..... 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag..... 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag..... 09.00 - 12.00 Uhr

Wir weisen darauf hin, dass das Einwohnermeldeamt jeden 3. Samstag in der Zeit von 09.00 bis 11.30 Uhr geöffnet hat, das nächste Mal am 21.02.2015!

Es wird darum gebeten, die angebotenen Sprechzeiten zu nutzen. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass das Amt mittwochs geschlossen bleibt.

Die Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ ist unter folgender Rufnummer erreichbar: 036022/942-0
Vorsitzender:..... 942-0

E-Mail-Adresse: vorsitz@vg-unstrut-hainich.de

Die einzelnen Ämter können direkt angewählt werden:

Sekretariat 94240

E-Mail-Adresse: info@vg-unstrut-hainich.de

Hauptamt: 94213

E-Mail-Adresse: hauptamt@vg-unstrut-hainich.de

Ordnungsamt: 94215

E-Mail-Adresse: ordnungsamt@vg-unstrut-hainich.de

Einwohnermeldeamt: 94216

E-Mail-Adresse: ema@vg-unstrut-hainich.de

Standesamt/Steueramt: 94217

E-Mail-Adresse: standesamt@vg-unstrut-hainich.de

Kämmerei: 94212, 94220 oder 94221

E-Mail-Adresse: kaemmerei@vg-unstrut-hainich.de

Kasse: 94225

E-Mail-Adresse: kasse@vg-unstrut-hainich.de

Bauamt: 94230 oder 94233

E-Mail-Adresse: bauamt@vg-unstrut-hainich.de

Darüber hinaus hält die Verwaltungsgemeinschaft in den Gemeinden wie folgt Sprechstunden ab:

Gemeinde Altengottern Tel. 96346
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 15.00 bis 16.00 Uhr
Frau Otto

Gemeinde Flarchheim Tel. 036028/30165
Donnerstag 14.00 bis 15.00 Uhr
Frau Pohl

Gemeinde Großengottern Tel. 94224
Mittwoch 15.00 bis 18.00 Uhr
Frau Möhr

Gemeinde Heroldshausen Tel. 96367
Donnerstag 16.00 bis 17.00 Uhr
Frau Schmotz

Gemeinde Mülverstedt Tel. 96231
Mittwoch 15.00 bis 16.00 Uhr
Frau Schindler

Gemeinde Schönstedt Tel. 96601
Donnerstag 15.00 bis 16.00 Uhr
Frau Schenk

Ortsteil Alterstedt Tel. 03603/844954
jeden 2. Dienstag im Monat 17.00 bis 18.00 Uhr
Frau Schenk

Gemeinde Weberstedt Tel. 98156
jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat 15.00 bis 16.00 Uhr
Frau Ludewig

Sprechzeiten der Bürgermeister/Beigeordneten in den jeweiligen Gemeindeämtern

Gemeinde Altengottern

Hauptstraße 46 in 99991 Altengottern
Bürgermeister Herr Reinhard Frank Tel.: 036022/96346
Dienstag 18.00 bis 19.00 Uhr

Gemeinde Flarchheim

Hauptstraße 7 in 99986 Flarchheim

Bürgermeister Herr Dietmar Ohnesorge Tel.: 036028/30165

Donnerstag 19.00 bis 20.00 Uhr

Gemeinde Großengottern

Marktstraße 48 in 99991 Großengottern

Bürgermeister Herr Thomas Karnofka Tel.: 036022/94214

Mittwoch 15.00 bis 18.30 Uhr

nach telefonischer Vereinbarung 18.30 bis 19.30 Uhr

Gemeinde Heroldshausen

Dorfstraße 50 in 99991 Heroldshausen

Bürgermeister Herr Uwe Zehaczek Tel.: 036022/96367

Donnerstag 16.00 bis 17.00 Uhr

Gemeinde Mülverstedt

Am Burghof 2 in 99947 Mülverstedt

Bürgermeister Herr Manfred Müller Tel.: 036022/96231

Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr

Gemeinde Schönstedt

Hauptstraße 37 in 99947 Schönstedt

Bürgermeister Herr Matthias Reinz Tel.: 036022/96601

Donnerstag 17.30 bis 19.00 Uhr

Ortsteil Alterstedt

Teichstraße 35 in 99947 Alterstedt

Ortsteilbürgermeisterin Frau Christel Galek Tel.: 03603/844954

jeden 2. und 4. Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Gemeinde Weberstedt

Am Schloß 11 in 99947 Weberstedt

Bürgermeisterin Frau Simone Stiebling Tel.: 036022/98156

Montag 17.30 bis 19.00 Uhr

Wir weisen darauf hin, dass die einzelnen Gemeindeämter nur zu den jeweiligen Sprechzeiten erreichbar sind.**Die Möglichkeit, abweichende Gesprächstermine mit den Bürgermeistern bzw. der Verwaltung zu vereinbaren, bleibt unberührt.****Kontaktbereichsbeamter (KoBB) Tel. 91169**

Polizeihauptmeister Klaus-Dieter Müller

Dienstag: 16.00 bis 18.00 Uhr

gez. Otto**Gemeinschaftsvorsitzender****Feuerwehr****Feuerwehr-Notruf 112**

Ortsbrandmeister

Siegmar Otto, Altengottern 90511

Ortsbrandmeister

Michael Kompst, Flarchheim 0172/3570790

Ortsbrandmeister

Enrico Hirt, Großengottern 96653

Ortsbrandmeister

Lutz Schreiber, Heroldshausen 96797

Ortsbrandmeister

Andreas Svoboda, Mülverstedt 0172/7946885

Ortsbrandmeister

Christian Hartung, Schönstedt 0172/7128523

Wehrführer

Ronny Ludwig, Alterstedt 0157/82695088

Ortsbrandmeister

Michael Rebell, Weberstedt 91040

Trink- und Abwasserzweckverbände*Trinkwasserzweckverband „Hainich“**für die Gemeinden Flarchheim, Großengottern, Heroldshausen, Mülverstedt und Weberstedt*

Telefon 03601/757181

Telefax 03601/757181

Bereitschaftsdienst bei Havarien: 0173/3817250

..... 0173/3817251

..... 0173/6901831

*Trinkwasserzweckverband „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“**für die Gemeinden Altengottern und Schönstedt mit OT Alterstedt*

Telefon 03603/84070

Telefax 03603/840799

Bereitschaftsdienst bei Havarien 03603/840730

*Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“ Bad Langensalza**für die Gemeinde Schönstedt mit OT Alterstedt*

Telefon 03603/84070

Telefax 03603/840799

Bereitschaftsdienst bei Havarien 03603/840730

*Trink- und Abwasserzweckverband „Notter“, Bereich Abwasser**für die Gemeinden Altengottern, Flarchheim, Großengottern, Heroldshausen, Mülverstedt und Weberstedt*

Telefon 036021/9843

Telefax 036021/98440

Bereitschaftsdienst bei Havarien 0170/9169998

..... 0170/9171784

Kassenärztlicher Notfalldienst**Dringender Hausbesuchdienst****außerhalb der täglichen Arztprechstunden 11 61 17****Ärzte**

Dipl.-Med. Petra Bergmann,

Schönstedt, Waldstedter Straße 1 91633

Dr. med. Bloß,

Flarchheim, Hauptstraße 7 036028/30693

Dr. med. Uta Dörre,

Großengottern, Marktstr. 10 96233

Dr. med. Ralf Müller,

Großengottern, Bahnhofstr. 12 96284

Mülverstedt, Gottersche Str. 8 a 96240

Zahnärzte

Margrit Hiese,

Mülverstedt, Gottersche Str. 8 a 96444

Christine Koch,

Schönstedt, Waldstedter Straße 22 91195

Christoph Kunsch,

Großengottern, Mülverstedter Str. 8

Praxis 91138

Ingo Rönick,

Großengottern, Marktstr. 10 96208

Tierarzt

Dr. Thomas Gödicke,

Großengottern, Obere Kirchstraße 25 91894

..... 0175/5644418

Dr. Katharina Bergmann,

Schönstedt, Hauptstraße 93 96736

Weitere Informationen**Achtung, unsere nächste Ausgabe 3/2015**Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt ist Dienstag, der **27. Januar 2015** mit Erscheinungsdatum 6. Februar 2015.

Sämtliche Beiträge müssen der Verwaltungsgemeinschaft spätestens zum oben genannten Redaktionsschluss vorliegen. Später eingehende Beiträge können aus technischen Gründen nicht berücksichtigt werden. Über Termine, Rahmen und Umfang der Veröffentlichung entscheidet der Herausgeber. Der Abdruck sämtlicher Bild- und Textbeiträge erfolgt für die Zwecke des Herausgebers ausnahmslos unentgeltlich, d. h. ohne Honorar für den/die Autor/en.

Beachten Sie unbedingt drei technische Vorgaben:

Texte und Bilder sind in zwei verschiedenen Dateien zu trennen, das heißt für Sie, **Texte** sind beispielsweise in **Word-Datei (.doc oder .docx)** und **Bilder im Format .jpg - evtl. pdf-Datei** per E-Mail zu senden.**Im Amtsblatt finden Familienanzeigen und Danksagungen eine große Verbreitung, die wir für Sie in unserer Verwaltungsgemeinschaft - Sekretariat - unkompliziert entgegennehmen:**

Anzeigenaufnahme:

Telefon: 036022/94240

Telefax: 036022/94231

E-Mail: info@vg-unstrut-hainich.de**Wichtige Rufnummern****Polizei**

Polizei-Notruf 110

Polizeiinspektion Unstrut-Hainich Mühlhausen 03601/4510

Polizeistation Bad Langensalza 03603/8310

Kreisleitstelle für Brand- u. Katastrophenschutz

Rettungsdienst 03601/19222

Notruf 112

Kontaktbereichsbeamter (KoBB) Tel. 91169

Herr Müller

Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Apotheke

Andreas-Apotheke,
Großengottern, Marktstr. 23 96315
Öffnungszeiten
Montag - Freitag 08.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 08.00 bis 12.00 Uhr

**Bereitschaftsdienste der Apotheken
des „Unstrut-Hainich“-Kreises****Information Apotheke Großengottern**

Tel. 036022/96315

Sonstige

Loreen Schimpf, Physiotherapie
Großengottern, Marktstr. 38 96584
Carmen Ehram, Physiotherapie
Altengottern, Mühlgasse 4 18921
Katy Weißenborn, Physiotherapie
Großengottern, Marktstraße 33 96943
Adelheid Winterberg, Physiotherapie,
Mülverstedt, Gottersche Str. 8 a 96437
VdK Sozialstation
Großengottern, Bahnhofstr. 13 96548
AWO Ortsverein
Großengottern, Bahnhofstraße 7 90081

Amtliche Bekanntmachungen**Gemeinde Weberstedt**

In der **Kindertagesstätte der Gemeinde Weberstedt**
ist ab **01.03.2015** eine Stelle als

Erzieher/in

(Teilzeitarbeit mit 25 Stunden/Woche) zu besetzen:

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

- ständige Aufsichtspflicht
- Sicherung einer inhaltsreichen pädagogischen Erziehung- und Bildungsarbeit
- Erarbeitung der Lernziele und Lerninhalte in den pädagogischen Aufzeichnungen
- Organisation des Tagesablaufes in der Kindergruppe

Die/Der Bewerber/in sollte folgende Voraussetzung erfüllen:

- pädagogische Fachkraft
- konzeptionelle und organisatorische Fähigkeiten
- Team- und Kooperationsfähigkeit
- belastbar, flexibel und zuverlässig

Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen sind **bis 30.01.2015** zu richten an:

**Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut- Hainich“
für die Gemeinde Weberstedt**

**Personalamt
Marktstraße 48
99991 Großengottern**

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Vorstellungsgespräch entstehen, werden nicht übernommen.

Bitte legen Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei, sofern Sie die Bewerbungsunterlagen nach Beendigung des Auswahlverfahrens zurückerhalten möchten.

Weberstedt, den 06.01.2015
Simone Stiebling
Bürgermeisterin

**Information an alle Kunden des
Trink- und Abwasserzweckverbandes
„Notter“****Herausgabe eines Amtsblattes****Sehr geehrte Kunden,**

der Trink- und Abwasserzweckverband „Notter“ hat das Amtsblatt Jahrgang 10 Nr. 01 am 09. Januar 2015 herausgegeben.

In diesem Amtsblatt sind die Haushaltssatzung 2015 des TAZV „Notter“ und deren Bekanntmachung sowie die Aufstellung der in der Verbandsversammlung am 29.09.2014 für den Verbandsausschuss bestellten Verbandsräte und die für den Verbraucherbeirat des TAZV „Notter“ berufenen sachkundigen Bürger enthalten.

Die Haushaltssatzung und der Wirtschaftsplan 2015 liegen im Zeitraum **vom 26.01.2015 bis 13.02.2015**

zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle des Verbandes zur Einsichtnahme aus.

Das Amtsblatt liegt ab Herausgabetag in begrenzter Stückzahl zur kostenlosen Mitnahme in der Geschäftsstelle in 99994 Schlotheim, Thomas-Müntzer-Straße 2, sowie in den Verwaltungen der Mitgliedsgemeinden bereit bzw. ist auch über die Internetseiten des TAZV „Notter“ unter www.tazv-notter.de abrufbar.

Die Geschäftsleitung empfiehlt allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern den aktualisierten und erweiterten Internetauftritt des Verbandes zu nutzen, wo über wichtige Themen des TAZV „Notter“ und des Gewässerunterhaltungszweckverbandes Mittleres Unstrutland informiert wird.

Hänseroth
Geschäftsleiter

**Bekanntmachung für die
Gemeinde Schönstedt mit Ortsteil Alterstedt****Amtsblatt des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“
Nr. 12 vom 11. Dezember 2014**

Wir weisen daraufhin, dass das Amtsblatt des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“, Nr. 12 vom 11. Dezember 2014 veröffentlicht wurde.

Die Amtsblätter liegen während der Sprechzeiten bei der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“, Hüngelsgasse 13 in 99947 Bad Langensalza in begrenzter Stückzahl zur kostenlosen Mitnahme bereit. Eine begrenzte Anzahl Exemplare liegt in den Gemeindeämtern ebenfalls zur Mitnahme aus.

Überdies können die Amtsblätter auch auf unserer Homepage unter www.wazv-badlangensalza.de abgerufen werden.

Nichtamtlicher Teil**Kirchengemeinden
Großengottern und Altengottern****Gottesdienste in Großengottern**

Sonntag, 25. Januar 2015

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum

Sonntag, 1. Februar 2015

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum

Sonntag, 8. Februar 2015

14.00 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum

Gottesdienste in Altengottern

Sonntag, 25. Januar 2015

11.00 Uhr Gottesdienst in St. Trinitatis

Sonntag, 8. Februar 2015

10.00 Uhr Gottesdienst in St. Trinitatis

Trauer in unseren Gemeinden

Am 28. Dezember 2014 verstarb im Alter von 91 Jahren Frau Marie-Luise Kahlo geb. Schmidt. Wir haben am 13. Januar 2015 in St. Walpurgis zu Großengottern von ihr Abschied genommen und sie unter Gottes Wort und Segen beigesetzt.

Ebenfalls in St. Walpurgis haben wir am 17. Januar Abschied genommen von Frau Ilse Schaub geb. Tröstrum, die am 9. Januar 2015 im Alter von 92 Jahren verstarb. Auf dem Friedhof haben wir sie im Anschluss unter Gottes Wort und Segen beigesetzt.

Am 7. Januar 2015 verstarb im Alter von 62 Jahren Herr Christian Jose. In St. Wigberti zu Altengottern haben wir am 15. Januar von ihm Abschied genommen.

*Gott nehme unseren Verstorbenen auf in sein Reich
und tröste alle, die um ihn trauern.*

Krabbelgruppe

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 9.30 Uhr im Pfarrhaus in Großengottern zum gemeinsamen Spielen und Singen, zu Frühstück und Austausch. Alle Eltern mit Kindern von 0 bis 2 Jahren sind herzlich eingeladen.

Abwesenheit im Pfarramt

Pfarrer Cyrus wird vom 18. bis zum 30. Januar 2015 wegen Urlaub und einer Fortbildung im Pfarramt nicht zu erreichen sein. Die Vertretung in dringenden Fällen übernehmen:

In der Zeit **18.01. - 26.01.** die ordinierte Gemeindepädagogin Faust in Flarchheim (036028/375778)

in der Zeit **27.01. - 30.01.** Pfarrer Werther aus Schönstedt (036022/96556)

**Kirchgemeinde
Flarchheim und Heroldishausen****Besinnliche Gedanken zum neuen Jahr**

Wir brauchen nicht so fortzuleben, wie wir gestern gelebt haben. Macht euch nur von dieser Anschauung los, und tausend Möglichkeiten laden uns zu neuem Leben ein.

Christian Morgenstern

Der Möglichkeitssinn

„Wenn es aber Wirklichkeitssinn gibt, und niemand wird bezweifeln, daß er seine Daseinsberechtigung hat, dann muß es auch etwas geben, das man Möglichkeitssinn nennen kann. Wer ihn besitzt, sagt beispielsweise nicht: Hier ist dies oder das geschehen, wird geschehen, muß geschehen; sondern er erfindet: Hier könnte, sollte oder müßte geschehn; und wenn man ihm von irgend etwas erklärt, daß es so sei, wie es sei, dann denkt er: Nun, es könnte wahrscheinlich auch anders sein. So ließe sich der Möglichkeitssinn geradezu als die Fähigkeit definieren, alles, was ebensogut sein könnte, zu denken und das, was ist, nicht wichtiger zu nehmen als das, was nicht ist.“

(Robert Musil, *Der Mann ohne Eigenschaften. Roman [1930/32]. Neuausgabe 1978. Reinbeck: Rowohlt, 21987, Band I, p. 16*)

Wir wünschen allen in unserer Kirchengemeinde ein gesegnetes gutes und gesundes neues Jahr 2015. Auf dass wir uns gern begegnen und wiedersehen!

Flarchheim**Gottesdienste****Sonntag, 08.02.**

10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 18.02.

17.00 Uhr Regionaler Gottesdienst zum Aschermittwoch

Konfirmanden

jeweils dienstags am 27.01., 17.02.

um 17.00 Uhr in Oppershausen

Heroldishausen**Gottesdienste****Sonntag, 08.02.**

13.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 18.02.

17.00 Uhr Regionaler Gottesdienst
zum Aschermittwoch in Flarchheim

Vertretung

Am Wochenende 24./25. Januar ist Frau Faust unterwegs. Ihre Vertretung hat Pfarrer Georg Werther aus Schönstedt, Telefon: 036022-96556 Und in der Ferienwoche hat Frau Faust vom 31. Januar bis 6. Februar Urlaub. Die Vertretung wird noch bekannt gegeben, schauen Sie auch in den Schaukasten.

Katholische Gottesdienste in Großengottern

Samstag	07.02.	17.00 Uhr
Samstag	14.02.	17.00 Uhr
Samstag	21.02.	17.00 Uhr
Samstag	28.02.	17.00 Uhr

Geburtstagsglückwünsche

Die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ senden herzliche Geburtstagsgrüße und wünschen allen Jubilaren Gesundheit, Wohlergehen und alles Gute!

Altengottern

25.01. zum 63. Geburtstag Herrn Büchner, Jürgen

27.01. zum 72. Geburtstag
28.01. zum 87. Geburtstag
28.01. zum 77. Geburtstag
30.01. zum 80. Geburtstag
04.02. zum 61. Geburtstag

Herrn Daniel, Horst
Frau Daniel, Irmgard
Herrn Schwanengel, Egon
Frau Michel, Elli
Herrn Clauder, Roland

Flarchheim

23.01. zum 63. Geburtstag
23.01. zum 79. Geburtstag
24.01. zum 66. Geburtstag
26.01. zum 66. Geburtstag
02.02. zum 64. Geburtstag
02.02. zum 63. Geburtstag
05.02. zum 85. Geburtstag

Frau Hufsky, Ilse
Herrn Schallenberg, Günter
Herrn Götze, Ingo
Herrn Hufsky, Wolfram
Herrn Klippstein, Helmut
Frau Schmidt, Sigrid
Frau Klippstein, Isolde

Großengottern

23.01. zum 60. Geburtstag
23.01. zum 68. Geburtstag
24.01. zum 78. Geburtstag
24.01. zum 79. Geburtstag
24.01. zum 63. Geburtstag
26.01. zum 78. Geburtstag
26.01. zum 60. Geburtstag
26.01. zum 60. Geburtstag
27.01. zum 62. Geburtstag
27.01. zum 63. Geburtstag
28.01. zum 60. Geburtstag
28.01. zum 88. Geburtstag
29.01. zum 75. Geburtstag
29.01. zum 63. Geburtstag
30.01. zum 67. Geburtstag
30.01. zum 64. Geburtstag
31.01. zum 80. Geburtstag
01.02. zum 61. Geburtstag
02.02. zum 77. Geburtstag
04.02. zum 71. Geburtstag
04.02. zum 82. Geburtstag
04.02. zum 81. Geburtstag
04.02. zum 87. Geburtstag
05.02. zum 67. Geburtstag
05.02. zum 65. Geburtstag

Frau Kießling, Brigitte
Frau Uthardt, Karin
Frau Förderung, Rita
Frau Rettelbusch, Margarete
Frau Schmidt, Margitta
Herrn Baumbach, Werner
Herrn Pawlowski, Dieter
Frau Wirtz, Ingeborg
Herrn Sommer, Bernhard
Frau Thorwirth, Angelika
Frau Bischoff, Elfie
Frau Bischoff, Marie
Frau Richter, Hiltrud
Herrn Walther, Herbert
Herrn Born, Wolfgang
Frau Karpifiska, Ewa Elibieta
Herrn Seyfarth, Wolfgang
Herrn Hoffmann, Wolfgang
Herrn Stephan, Heinz
Frau Berge, Margit
Frau Hill, Elfriede
Herrn Hirt, Erhard
Frau Wilk, Linda
Herrn Berthold, Bernhard
Frau Niedling, Christine

Heroldishausen

05.02. zum 71. Geburtstag

Herrn Fischer, Paul

Mülverstedt

25.01. zum 65. Geburtstag
26.01. zum 71. Geburtstag
26.01. zum 71. Geburtstag
29.01. zum 73. Geburtstag
30.01. zum 64. Geburtstag
31.01. zum 65. Geburtstag
01.02. zum 82. Geburtstag
02.02. zum 67. Geburtstag
04.02. zum 79. Geburtstag

Frau Linkenbach, Kathrin
Frau Bley, Ingeborg
Herrn Kassner, Wilfried
Frau Hartmann, Marlene
Frau Schruppf, Gudrun
Frau Beck, Annerose
Herrn Kleen, Rimt
Herrn Stiebling, Reiner
Herrn Mülverstedt, Manfred

Schönstedt

24.01. zum 71. Geburtstag
25.01. zum 61. Geburtstag
27.01. zum 76. Geburtstag
28.01. zum 75. Geburtstag
29.01. zum 67. Geburtstag
30.01. zum 65. Geburtstag
31.01. zum 90. Geburtstag
31.01. zum 65. Geburtstag
02.02. zum 67. Geburtstag
02.02. zum 74. Geburtstag
02.02. zum 62. Geburtstag
04.02. zum 72. Geburtstag

Herrn Klewin, Hans-Heino
Frau Müller, Karin
Herrn Pakulat, Eckhard
Frau Friedrichs, Helga
Herrn Thalmann, Dietmar
Herrn Rost, Gerd
Herrn Gall, Gerhard
Herrn Häußner, Günter
Frau Breinig, Irmtraud
Frau Freitag, Gunda
Frau Haase, Monika
Frau Mock, Marie-Luise

Schönstedt OT Alterstedt

28.01. zum 74. Geburtstag
05.02. zum 66. Geburtstag

Frau Hellmund, Hella
Frau Träger, Regina

Weberstedt

28.01. zum 64. Geburtstag
29.01. zum 79. Geburtstag
01.02. zum 76. Geburtstag
01.02. zum 66. Geburtstag
05.02. zum 75. Geburtstag

Herrn Koch, Wolfgang
Frau Göpel, Ingrid
Frau Fritzlär, Elvira
Herrn Stephan, Wolfram
Herrn Leinhos, Arnold



Jubiläumsausstellung soll Geschichte der Wigberti-Kirche den Menschen näher bringen

Die Wigberti Kirche in Altengottern begeht in diesem Jahr ihren 320. Geburtstag. Nach vierjähriger Bauzeit wurde sie am 13. Oktober 1695 ihrer Bestimmung übergeben. Seither prägt das Gotteshaus, das alle Wirren der Zeit überstanden hat, das Ortsbild maßgeblich mit.



Wigberti-Kirche in Altengottern
Foto: Dorit Frank

Die Interessengemeinschaft Heimatgeschichte hat den Vorschlag von Bürgermeister Reinhard Frank aufgegriffen, im Rahmen dieses Jubiläums eine Ausstellung zu initiieren. Mit ihr soll Einwohnern und Gästen die Geschichte und die Bedeutung des Gotteshauses näher gebracht werden. Sie soll den Bogen spannen vom Bau der Kirche, der Entwicklung der Kirchengemeinde bis hin zur Nutzung. Nicht zuletzt soll diesem einzigartigen Kulturgut eine gebührende Aufmerksamkeit verliehen werden und Betrachtern eine Begegnung ermöglichen, die viele Gesichter der Kirche aufzeigt. Als Dauerausstellung mit ständiger Ergänzung soll sie ihren Platz in der im September letzten Jahres eröffneten Heimastube finden.

Wenngleich die Interessengemeinschaft Heimatgeschichte als Initiator sich diesem Projekt annimmt, ohne Unterstützung aus der Einwohnerschaft und letztlich der Kirchengemeinde ist dies nicht umzusetzen. Im Ergebnis eines Gesprächs mit dem Vorsitzenden des Gemeindegemeinderates Reinhard Jose und Pfarrer Matthias Cyrus sicherten beide Unterstützung im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu. Darüber hinaus will die Kirchengemeinde prüfen, inwieweit sie einen Jubiläumsfestgottesdienst veranstalten wird. Einen Termin für diesen sowie die Eröffnung der Ausstellung gibt es noch nicht. Denkbar wäre der Jubiläumsmonat, im Herbst dieses Jahres.

Um Unterstützung gebeten werden auch die Einwohner Altengotterns und interessierte Bürgerinnen und Bürger aus nah und fern, die das Vorhaben begrüßen. Bringen Sie der Wigberti Kirche Ihre Wertschätzung entgegen, helfen Sie mit, ihre Geschichte tiefergründiger zu erkunden, und tragen Sie mit Fotos von Hochzeiten, Taufen, Konfirmationen und Dokumenten oder mit Geschichten, die Sie mit dem Gotteshaus in Verbindung bringen, zum Erfolg der Jubiläumsausstellung bei.

Dorit Frank
i.A. Interessengemeinschaft
Heimatgeschichte Altengottern

Landrat zu Besuch in der Gemeinde Mülverstedt

Freundlich empfangen wurde Landrat Harald Zanker in der Gemeinde Mülverstedt. Während eines Rundganges berichtete Bürgermeister Manfred Müller voller Stolz vom Leben im Hainich-Dorf. Über Jahrzehnte wurde eine gute Infrastruktur aufgebaut, die auch heute noch intakt ist und nicht nur von alteingesessenen Bürgern, sondern auch von Zuzüglern aus der Region dankend angenommen wird. Die Mülverstedter können im Ort beim Bäcker, Fleischer und auch in einem Lebensmittelmarkt einkaufen. Ebenso ist die medizinische Versorgung abgesichert.

Unweit vom Anger entfernt befindet sich das Landambulatorium. Das durch die Gemeinde sanierte Gebäude beherbergt einen Allgemeinmediziner, einen Zahnarzt und eine Physiotherapie. Auch die Kleinen kommen direkt im Ort unter. Im Kindergarten „Knirpsenhaus“ werden zurzeit ca. 40 Kinder betreut. Die Gemeindegaststube mit ihrer ländlich und rustikal eingerichteten Gaststube ist für Einheimische und Gäste der Region ein gern angenommenes Ausflugsziel. In dessen Saal sowie auch auf dem Burghof und dem Musikpavillon werden jährlich mehrere Traditionsfeste, wie Pfingsten, Kirmes und Fasching, gefeiert. Der Karnevalsverein ist nur einer von vielen, der das Vereinsleben in Mülverstedt gestaltet. Auch der Heimat- und Kulturverein, der Schützenverein, der Chor, der Motorsportverein, der Jugendclub, der Sportverein und die freiwillige Feuerwehr wirken am bunten Vereinsleben mit, so Bürgermeister Müller.

Besonders positiv fiel Landrat Zanker am Rande der Ortsbegehung auf, dass es nur einen geringen Leerstand in der Gemeinde gibt. Bürgermeister Müller bestätigte diesen Eindruck und erklärte: „Grundstücke und Häuser stehen meist nicht lange leer. Viele junge Familien aus dem näheren Umfeld bauen sich in Mülverstedt ein Eigenheim auf.“ „Und auch Touristen zieht unser Ort an“, so Müller weiter, „allerdings dürfen wir uns nicht auf der guten Lage am Nationalpark Hainich ausruhen.“ Mülverstedt ist ein beliebter Ausgangspunkt für Wanderungen und Radtouren in das unverwechselbare Naturparadies des Hainichs. Der Gemeinde liegt viel daran, die Touristen auch für einen längeren Zeitraum zu beherbergen. Seit 2013 arbeiten Kreisverwaltung, Gemeindevertreter, Investoren und regionale Kooperationspartner an dem Konzept der Hainichhöfe. Der Bau der neun Ferienhäuser an der Fuchsfarm beginnt in wenigen Wochen. Im Sommer werden die ersten Gäste erwartet.

Was jedoch im Ort fehlt, ist eine Einrichtung für altersgerechtes Wohnen. Über die sei in der Vergangenheit schon intensiv nachgedacht worden. Auch Pläne gibt es schon für ein betreutes Wohnen im Zentrum von Mülverstedt. „Platz und Nachfrage sind da, jedoch fehlt ein Investor für das Vorhaben“, berichtet der Bürgermeister. So besteht auch in der Gemeinde Mülverstedt im Jahr 2015 Handlungsbedarf, um das gut funktionierende Dorfleben aufrecht zu erhalten.



Bürgermeister Manfred Müller erklärt Landrat Harald Zanker die ersten Entwürfe zur Anlage des betreuten Wohnens im Dorfzentrum

Geburtstagsglückwünsche der Vereine

Altengotterscher Carnevalsverein

Der ACV gratuliert seinen Mitgliedern herzlich zum Geburtstag:

23.01. Annika Launer
30.01. Nicole Walther

Kleingartenverein „Immergrün“ Altengottern

Herzlichen Glückwunsch unserem Mitglied zum Geburtstag und alles Gute:

27.01. Horst Daniel

Schützenverein Altengottern

Die Schützenkompanie „St. Sebastian“ gratuliert ihrem Mitglied recht herzlich zum Geburtstag mit einem immer „Gut Schuss“!

23.01. Annika Launer

Trinitatisverein Altengottern

Der Trinitatis Verein übermittelt seinem Mitglied die herzlichsten Geburtstagsglückwünsche:

05.02. Thomas Reich

Unstrut-Biker Altengottern

Die Unstrut-Biker gratulieren ihrem Mitglied recht herzlich zum Geburtstag:

28.01. Andreas Scholz

Freiwillige Feuerwehr Flarchheim

Die Freiwillige Feuerwehr Flarchheim gratuliert ihrem Kameradinnen und Kameraden mit den besten Wünschen für das neue Lebensjahr ganz herzlich zum Geburtstag:

27.01. Heiner Cyron

Heimatverein Flarchheim

Der Heimatverein Flarchheim gratuliert seinem Mitglied ganz herzlich zum Geburtstag:

29.01. Sebastian Ohnesorge

Arbeiterwohlfahrt Großengottern

Die Arbeiterwohlfahrt Großengottern gratuliert ihren Mitgliedern herzlich zum Geburtstag:

24.01. Margarete Rettelbusch
29.01. Hiltrud Richter
31.01. Gudrun Gottschalk
04.02. Elfriede Hill

Freiwillige Feuerwehr Großengottern

Die FFw Großengottern gratuliert ihrem Kameraden herzlich zum Geburtstag:

02.02. Heinz Stephan

Karnevalsverein „St. Bock“ e. V. Großengottern

Der Karnevalsverein „St. Bock“ gratuliert seinen Mitgliedern zum Geburtstag und wünscht für das kommende Lebensjahr auch außerhalb der närrischen Zeit alles Gute:

24.01. Ina Schulz
30.01. Kristin Panse
04.02. Georg Heß

Kleingartenanlage „Einheit“ Großengottern e. V.

Der Vorstand der Kleingartenanlage „Einheit“ gratuliert seinen Mitgliedern zum Geburtstag recht herzlich und wünscht weiterhin viel Glück und Gesundheit:

25.01. Oliver Soback
26.01. Dieter Pawlowsky
27.01. Bernhard Sommer
01.02. Steffen Ebner

Rassegeflügelzüchterverein Großengottern e. V.

Der Rassegeflügelzuchtverein „Züchterfließ“ gratuliert seinem Mitglied herzlich zum Geburtstag, mit den besten Wünschen für das neue Lebensjahr:

02.02. Heinz Stephan

Reitclub St. Walpurgis Großengottern e. V.

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern und wünschen für das kommende Lebensjahr Gesundheit, Glück und sportliche Erfolge:

25.01. Josephine Koch
30.01. Nicole Walther
31.01. Thomas Ackermann

„Rock im Dorf“ e. V.

Wir gratulieren unseren Mitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag:

03.02. Sebastian Pahlke
03.02. Sebastian Schmidt

Schützenverein 1841 Großengottern e. V.

Wir gratulieren unseren Vereinsmitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr:

28.01. Johannes Hense
30.01. Thomas Ruransky

SC 1918 Großengottern e. V.

Der Sportclub 1918 gratuliert seinen Fußballspielern recht herzlich zum Geburtstag:

23.01. Matthäus Bartholomäus
28.01. Tobias Welke
31.01. Matthias Ronniger
31.01. Eric Hartung
01.02. Sina Stedefeld
01.02. Wolfgang Hoffmann
02.02. Niklas Panknin
02.02. Justin Ortleb
04.02. Marco Krumbein
04.02. Dominik Giesel

Freiwillige Feuerwehr Mülverstedt

Die Freiwillige Feuerwehr Mülverstedt gratuliert ihrem Kameraden mit einem dreifachen „Gut Schlauch“ recht herzlich zum Geburtstag:

26.01. Wilfried Kassner

Hainicher Schützengilde 1991 e. V. Mülverstedt

Wir gratulieren unseren Mitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag, wünschen beste Gesundheit und sportliche Erfolge:

28.01. Matthias Lapp
28.01. Johannes-Josef Senge
30.01. Gerd Rost

Motorsportverein Mülverstedt e. V.

Der Motorsportclub Mülverstedt gratuliert seinem Sportfreund recht herzlich zum Geburtstag:

24.01. Jan Eberhardt

SG Rot-Weiß Mülverstedt

Die Sportgemeinschaft Rot-Weiß gratuliert ihren Keglern mit einem dreifachen „Gut Holz“ ganz herzlich zum Geburtstag:

30.01. Klaus Hofmann
02.02. Steffen Schütz

Faschingsverein „Schönstedter Carnevalsclub“ e. V.

Der „SCC“ gratuliert seinem närrischen Geburtstagskind recht herzlich mit den besten Wünschen für das neue Lebensjahr zum Geburtstag:

02.02. Jürgen Thomas

Hundesportverein e. V. Schönstedt

Der Schönstedter Hundesportverein gratuliert seinen Vereinsmitgliedern recht herzlich zum Geburtstag:

26.01. Jana Schönauer
02.02. Anne Marie Engelhardt
03.02. Jana Michels

Rassegeflügelverein Schönstedt

Wir gratulieren unseren Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag und wünschen auch weiterhin beste Züchterfolge bei der Erhaltung ihrer Rasse:

02.02. Reiner Stiebling
02.02. Jürgen Thomas

SV Grün-Weiß 1920 e. V. Schönstedt - Frauensport

Die Frauensportgruppe des SV Grün-Weiß Schönstedt gratuliert ihren Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag:

23.01. Elke Witt
24.01. Bianca Seeliger
28.01. Christine Gerber

SV Grün-Weiß 1920 e. V. Schönstedt

Der Sportverein Grün-Weiß Schönstedt gratuliert seinen Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag:

24.01. Denny Gröger
31.01. Torsten Konrad
02.02. Philipp Schreiber
02.02. Niklas Panknin
04.02. Hans-Richard Büchner

Kultur- und Heimatverein „Tor zum Hainich“ Weberstedt

Unser Verein gratuliert seinen Geburtstagskindern auf das Herzlichste:

28.01. Wolfgang Koch
29.01. Ingrid Göpel

Creaton unterstützt Vereinsarbeit in Altengottern

Die Creaton AG am Standort Großengottern ist nicht nur für seine Zielproduktion sondern auch als starker Partner der Region bekannt. Regelmäßig unterstützt das Unternehmen die Arbeit von ehrenamtlich wirkenden Vereinen und erweist damit deren Engagement eine große Anerkennung. Auch 2014 wieder kamen Vereine aus Altengottern in den Genuss einer Spende, die Werkleiter Hartmut Weigelt an den Feuerwehrverein, die Schützengilde St. Sebastian und den SV 90 überbrachte. Gern nutzte er die Einladung des Bürgermeisters zur mittlerweile zur Tradition gewordenen Kaffeerunde am Jahresende, um mit den Vereinsvertretern ins Gespräch zu kommen. Und da ist immer wieder zu hören, dass die Finanzierung der Vereinsarbeit überall gleich schwer und eine kontinuierliche Arbeit in der Nachwuchsgewinnung für jeden Verein unablässig ist. So haben die Schützen beispielsweise mit dem sportlichen Bogenschießen ein weiteres Angebot geschaffen, um - vor allem junge Menschen - für den Verein zu gewinnen. In der Freiwilligen Feuerwehr ist es im vergangenen Jahr gelungen, eine Kinder- und Jugendwehr zu gründen, die sich nun im Aufbau befindet. Beim Sportverein sorgt König Fußball für einen begeisterten Nachwuchs, der sich bereits erfolgreich auf Kreisebene behauptet.



Allen Grund zur Freude lieferte Creaton-Werkleiter Hartmut Weigelt (2.v.l.) als er in Altengottern den Vertretern vom Feuerwehrverein, Schützenverein St. Sebastian und SV 90 eine Spende zur Förderung der Vereinsarbeit überreichte.

Foto: Dorit Frank

Das Geld ist in allen drei Vereinen gut angelegt, ist sich Bürgermeister Reinhard Frank sicher, der die Creaton-Unterstützung, von der auch die Gemeinde profitiert, zu schätzen weiß.

Die Gemeinde Altengottern

Creaton Volleyballer verteilen Geschenke zum Nikolaus

Volleyball - Landesklasse Nord Herren

Der vierte Spieltag in der Landesklasse Nord stand im Zeichen des Derbys zwischen dem gastgebenden Kirchheilinger SV 90 und dem SV Creaton Großengottern. Die Zweite Mannschaft vom SV Concordia Erfurt komplettierte das Dreierturnier.

Gleich in der ersten Begegnung musste das SVC-Team gegen den Gastgeber ran und wollte die negative Bilanz der vorangegangenen Duelle gegen die Kirchheilinger aufbessern.

Aber dieses Vorhaben stellte sich gleich zu Beginn des ersten Satzes als schwieriges Unterfangen heraus. Zu schnell geriet das SVC-Team mit 1:6 in Rückstand. Auch in der Folge war der SVC aufgrund der auffallend hohen Fehlerquote nicht in der Lage ins Spiel zu finden. Und somit gingen die Hausherrn mit 1:0 Sätzen in Front. Der zweite Satz begann wie der erste endete. Zwar konnte der SVC dank einer guten Aufschlagserie von Benjamin Burkhardt nach anfänglichen 1:3 Rückstand mit 5:3 in Führung gehen. Doch wer glaubte, dass die Creatoner jetzt endlich im Spiel waren, sah sich getäuscht. Weiterhin leistete sich der SVC zu viele Fehler im Angriffsspiel. Einer starken Aufschlagserie vom SVK-Hauptangreifer Drößler hatten die Spieler um Libero Andy Walesa wenig entgegengesetzt. Aussichtslos mit 6:16 in Rückstand konnte der SVC nochmals, dank einer guten Punktserie von Sebastian Kümmel, verkürzen, aber mehr als Ergebniskosmetik war es in diesem Satz nicht mehr. Mit dem Rücken zur Wand stehend versuchte der SVC nochmal alles. Bis zum 15:17 war man in Schlagdistanz, musste aber in der Folge die Gastgeber auf 21:15 vorentscheidend davonziehen lassen. Allem Aufbäumen und Kampf zum Trotz ging auch dieser Satz an die Kirchheilinger, die somit verdient die Partie mit 3:0 gewinnen konnten. Zu keiner Zeit des Spiels gelang es dem SVC in seinen Spielrhythmus zu finden.

Im zweiten Spiel des Tages setzte sich der Kirchheilinger SV letztlich souverän mit 3:1 gegen die Zweite Mannschaft von Concordia Erfurt durch.

Im abschließenden Duell gegen die Erfurter hatten die Creatoner einiges wieder gut zu machen. Eine gute Aufschlagserie von Steffen Schubert sorgte zu Satzbeginn für scheinbar klare Verhältnisse – 9:1. Doch einmal mehr schlich sich wieder der Fehlerteufel ins Gottersche Spiel. Erfurt verkürzte auf 9:11. Nach der folgenden Auszeit stabilisierte sich der SVC und sicherte sich diesen Durchgang mit 25:20. Die Creatoner stellten auf der Diagonal-Position um. Für Sebastian Kümmel spielte jetzt Christoph Bachmann, der sich nahtlos in eine jetzt besser spielende SVC-Mannschaft einfügte. Im zweiten Durchgang kontrollierte der SVC die Begegnung ohne zu glänzen und gewann mit 25:21. Im dritten Satz zog der SVC frühzeitig mit 9:5 davon. Erfurt kämpfte sich nochmals heran und ging plötzlich 11:10 in Führung. Eine starke Aufschlagserie von Kapitän André Geissler zum 21:11 brachte die Creaton-Männer wieder auf die Siegerstraße. Der SVC gewann auch Satz Nummer 3 mit 25:15.

Als Fazit dieses Spieletages stellt sich einmal mehr heraus, dass der SVC gegenwärtig nicht konstant genug ist, um beide Partien eines Spieletages für sich zu entscheiden. Vielleicht gelingt das am kommenden Spieltag, wenn es in eigener Halle am 13.12.2014 gegen Molschleben und die Sportfreunde Gotha geht.

Kirchheilinger SV 90 - SV Creaton Großengottern 3:0
(25:21; 25:20; 25:21)

Kirchheilinger SV 90 - SV Concordia Erfurt 2 3:1
SVC Großengottern - SV Concordia Erfurt 2 3:0
(25:20; 25:21; 25:15)

Es spielte für den SV Creaton Großengottern:

André Geissler, Andy Walesa, Florian Kliewe, Steffen Schubert, Sebastian Kümmel, Christoph Bachmann, Daniel Eckersberg, Benjamin Burkhardt, Steffen Wedel, Christian Schubert

Creatoner Heimspieltag mit Sieg und Niederlage

Volleyball - Landesklasse Nord Herren/ Bezirkssklasse Nord Damen

Zum Jahresabschluss empfingen die Gotterschen Volleyballer mit den Gothaer Sportfreunden einen Gegner, dem sie diese Saison schon einmal gegenüberstanden. Im Hinspiel waren die Creatoner trotz 2:1 Satzführung 2:3 unterlegen. Da der zweite Gegner an diesem Spieltag, der TSV Molschleben, aufgrund vieler verletzter Spieler nicht antreten konnte, war lediglich dieses eine Spiel zu absolvieren. Als Schiedsgericht sprangen dankenswerter Weise die Damen des SV Creaton sowie Michael Hanemann, ein ehemaliger Spieler der Creatoner, ein.

Der erwartete Schlagabtausch mit Gotha ging in seine erste Runde. Beide Teams begannen konzentriert. Großengottern mit starken Blockaktionen - Gotha mit guter Feldverteidigung. Erst bei den Spielständen von 16:12 und 18:13 schien eine Vorentscheidung im ersten Satz gefallen. Doch was in dieser Saison bei den SVC-Männern konstant ist, ist die Inkonstanz ihrer Leistung. Vermeidlich einfache Aufschläge fanden in der Folge nicht den Weg zum Zuspieler, der jetzt große Mühe hatte seine Angriffsspieler in Szene zu setzen. Gotha machte Punkt um Punkt und lag plötzlich mit 20:18 in Front. Diese Zweipunkte-Führung verwalteten sie zum 25:23 Satzgewinn.

Mit Entschlossenheit, diesen unnötigen Satzverlust wettzumachen, gingen die Hausherrn in Satz Nr. 2. Eine erste Auszeit seitens der Gothaer war beim Stand von 2:8 fällig. Danach konnten sie den Rückstand verkürzen - aber zum Satzgewinn reichte es diesmal nicht. Somit stand es 1:1 nach Sätzen. Im dritten Satz kontrollierten die Creatoner weiter das Spielgeschehen. Gotha hatte bisweilen wenig gegen die Angriffswucht und starke Blockarbeit der SVC-Männer entgegengesetzt. Erst zu Satzende wurde es nochmal spannend. Großengottern sicherte sich mit dem 25:23 die 2:1 Satzführung.

Der vierte Satz sollte aus Sicht der Creaton-Spieler der letzte des Spieletages werden. Dass das anders kam, lag einmal mehr an der fehlenden Konstanz. Mit einer schnellen 10:4 Führung begannen die Hausherrn furios. Doch die Gothaer kämpften sich einmal mehr zurück ins Spiel. Plötzlich stand es nur noch 14:13. Danach blieb es weiter spannend. Großengottern mit 22:20 in Front. Im Anschluss gelang nichts mehr. Mit den 25:22 glich Gotha nach Sätzen zum 2:2 aus und erzwang somit den Entscheidungssatz. In diesem legte das SVC-Team gut vor - lag schnell in Führung und ließ diesmal nichts mehr anbrennen - 15:8.

Am Ende gewann der SV Creaton Großengottern verdient mit 3:2. Allerdings war man sich im SVC-Lager einig, dass diese Zitterpartie völlig unnötig war. Mit mehr Konzentration und Konstanz wäre ein 3:1 oder gar 3:0 möglich gewesen. Aber die Inkonstanz scheint sich in dieser Spielzeit wie ein roter Faden durchzuziehen.

Am 24. Januar empfangen die Creaton-Männer in eigener Halle den Kirchheilinger SV 90 sowie die BSG Einheit Sömmerda.

Auch die SVC-Damen hatten an diesem Spieltag einen Heimauftritt. Wie auch die Creaton-Männer zuvor, hatten sie nur eine Partie zu absolvieren, da mit der DJK Arenshausen eine Damenmannschaft den Spielbetrieb aufgeben musste. Die SVC-Frauen mussten folglich nur gegen Empor Sondershausen ran.

Im ersten Satz ließen die SVC-Damen ihr gesteigertes Können aufblitzen. Gute Netzaktionen und sichere Aufschläge ließen die Hausherrinnen zum 1:0 nach Sätzen jubeln. Doch diese Satzführung beflügelte die Damen um Kapitänin Melanie Adlung nicht. Empor Sondershausen dominierte auch aufgrund starker Aufschlagserien die Szenerie auf dem Spielfeld. Die Frauen aus dem Kyffhäuser-Kreis sicherten sich deutlich die Sätze zwei und drei. Doch die Moral der SVC-Damen war noch nicht gebrochen. In Satz Nr. 4 spielten sie wieder besser mit und bestimmten ihrerseits das Spielgeschehen. Doch trotz 24:19 Führung reichte es nicht zum Satzgewinn. Platzierete Aufschläge brachten die SVC-Damen in der Schlussphase ein ums andere Mal in Verlegenheit. Das Quäntchen Glück fehlte zudem, um den möglichen Tiebreak zu erreichen.

Spieltag am 13.12.2014 in Großengottern

SVC Großengottern - Sportfreunde Gotha 3:2
(23:25; 25:18; 25:23; 22:25; 15:8)

Es spielten für den SVC:

André Geissler, Andy Walesa, Christian Hanauska, Florian Kliewe, Steffen Schubert, Sebastian Kümmel, Christoph Bachmann, Daniel Eckersberg, Benjamin Burkhardt, Christian Schubert

SVC Großengottern - Empor Sondershausen 1:3
(25:19; 10:25; 16:25; 24:25)

Es spielten für den SVC:

Melanie Adlung, Luise Müller, Susanne Schleip, Theresa Tuszewski, Ali-ce Bednarz, Manja Hornschuh, Anja Magdeburg, Mandy Nauhardt, Manja Hackensellner

Weihnachtsfeier im Bürgerhaus Großengottern

Am 20.12.2014 fand unsere diesjährige Weihnachtsfeier im Bürgerhaus statt, wozu die AWO und der Bürgermeister einlud. Der Saal war ganz unter dem Motto „Weihnachten“ dekoriert. Ria und Steffen machen das immer wieder wunderschön. Dafür gebührt ihnen ein großes Lob. Unsere Vorsitzende Ruth Berthold begrüßte alle AWO-Mitglieder, die Freunde aus Altengottern mit Bärbel Wüstenberg und alle Gäste mit einem sehr schönen Weihnachtsgedicht, auf das Herzlichste. Besonders begrüßte sie den Geschäftsführer der AWO Herrn Manfred Wiesler mit Gattin und natürlich auch unseren Bürgermeister Herrn Thomas Karnofka mit Gattin, ganz herzlich. Auch er richtete ein paar liebe Worte an unsere Senioren und zauberte ein paar Briefumschläge aus seinem Jackett und übergab sie unserer Vorsitzenden. Er kommt eigentlich nie mit leeren Händen. Auch dafür vielen Dank. Weiterhin bedankte sich die Vorsitzende bei ihrem Vorstand für die geleistete Arbeit.

Dann stellte sich unsere musikalische Hauptdarstellerin und tolle Sängerin Frau Regina Ross vor. Mit ihren Weihnachtsliedern lud sie zum Mitsingen ein.



An liebevoll gedeckten Tischen schmeckte das weihnachtliche Gebäck und der Kaffee nochmal sogut, welches von der AWO gesponsert wurde.



Anschließend trat die Sängerin wieder in Aktion. Es wurde geschunkelt und kräftig mitgesungen. Unsere Generation kennt sie noch, die schönen Volkslieder, aber die junge Generation kaum, was eigentlich schade ist.



Nach einer Sangespause kam der Weihnachtsmann mit seinen zwei Wichteln zu uns. Auf seinem Schlitten hatte er einen Sack voller Ge-

schenke, die seine Wichtel an alle verteilten. Sie wurden von den Bastelfrauen in liebevoller Arbeit angefertigt. Wer Lust und Interesse hat, kann jeden Montag zu uns kommen, wir würden uns freuen.

Die Strickfrauen vom Dorf verkauften auf einem Basar lauter schöne Sachen.

Dann sang Frau Ross Lieder, die aus eigener Feder stammten. Anschließend gab sie die Tanzfläche frei. Sie ging an jeden Tisch, unterhielt sich mit den Gästen und gab Autogramme. Eine schöne Geste.



Auch jede schöne Feier geht einmal zu Ende.

Einige Gäste, zum Beispiel Bernhard Döbel und Rainer Rümpler, kamen an unseren Tisch und bedankten sich für den schönen Nachmittag. Rainer Rümplers Worte waren, was ihr da wieder auf die Beine gestellt habt. Es war ganz toll, Hut ab. Wir freuen uns, dass es allen so gut gefallen hat. Im nächsten Jahr sehen wir uns wieder.



Wir Bastelfrauen, Bärbel L., Gisela W., Ilse T., Gisela D. und Marlies K. möchten uns noch einmal ganz herzlich bei Ruth und Wally für ihre jahrelange gute Arbeit bedanken.

Macht weiter so!

Text : Marlies Klippstein

Fotos: Christine Niedling

Friedenslicht 2014

Am 21. Dezember 2014, um 12.05 Uhr, wurde der Zug aus Richtung Erfurt mit dem Friedenslicht bereits zum vierten Male in Großengottern erwartet.

In Bethlehem wurde das Friedenslicht entzündet und mit Unterstützung vieler Helfer und Bahngesellschaften im ganzen Land entlang der Bahnstrecke verteilt. Hierdurch war es möglich, dass dieses Licht am Heiligen Abend überall im Freistaat die Botschaft vom Weihnachtsfrieden verkünden konnte.

Das Motto der Friedenslichtaktion 2014 lautete
„Friede sei mit dir - shalom-salam“.



Pfadfinder überreichten Pfarrer Mathias Cyrus das Friedenslicht.

Zahlreiche Kinder mit ihren Eltern und Omas zündeten am Friedenslicht ihre mitgebrachten Laternen an.



Nach einer kurzen Andacht segnete Pfarrer Cyrus alle Anwesenden.



Kinder und Erwachsene hatten sich auf dem Bahnsteig eingefunden.



Jonathan und Annette Baumgardt, sowie Nicole Heyer verließen mit ihren Laternen als Letzte den Bahnsteig.

Ingrid Baumgardt
Foto: Ingrid Baumgardt

Lebendiger Adventskalender 2014

Wie in jedem Jahr wurde der Lebendige Adventskalender am 1. Dezember im Gemeinderaum des Pfarrhauses, Obere Kirchstraße eröffnet. Vor vielen Jahren wurde von Frau Christine Cremer diese Aktion in Großengottern ins Leben gerufen und erfreute sich großer Beliebtheit. Dass dieses bis heute so geblieben ist, ist den zahlreichen Muttis (die berufstätig sind) zu verdanken, die jeden Tag im Dezember, außer dem Wochenende, von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr für die Kinder da waren. Zu Beginn des Abends wurde die jeweilige Adventskerze angezündet, das Adventtürchen im Kalender durfte von einem Kind geöffnet werden, die Kinder sangen das Lied „Wir sagen euch an den lieben Advent“ und hörten die Tagesgeschichte. Jeder Abend stand unter einem anderen Motto.



Die Kinder saßen an dem großen Tisch bastelten Sterne, Weihnachtskugeln, Herzkörbchen, Baumanhänger, Schneekugeln, Schokoäpfel und Duftapfelsinen entstanden, farbenfroh durch Serviettentechnik wurden Gläser und Flaschen weihnachtlich verziert, Lichtertaschen wurden mit Aufklebern versehen und bemalt, Tannenzapfen grüßten als kleine Wichtel, leckere Plätzchen wurden gebacken und verkostet.



Angefertigte Fruchtspieße mit Schokoladenguss schmeckten nicht nur Celine Beintner und Leni Herkt.



Aber auch eine Klanggeschichte von Romina Breitbarth war zu hören. Anja Schreiber und Heike Berndt führten das Puppenspiel „Die gestohlenen Weihnachtsgeschenke“ vor.



Seit vielen Jahren kommen (von links) Joline Schreiber, Julia Daniel und Magdalena Rother zum Lebendigen Adventskalender.

Zusammenrücken hieß es, als an einem Abend zwanzig Kinder den Weg in das Pfarrhaus fanden.



Mit meinen Enkelkindern Amy Julie und Jonathan Baumgardt nahm ich einige Male am Lebendigen Adventskalender teil und konnte die Begeisterung und die Vorfreude der Kinder erleben.

Am letzten Abend hieß es dann, auf Wiedersehen bis zum 1. Dezember 2015.

Ingrid Baumgardt
Foto: Ingrid Baumgardt

Kita „Ringelwiese“

Weihnachtsbasteln für den Schönstedter Weihnachtsmarkt

Der alljährliche Aushang zum „Weihnachtsbacken“ in der Kita „Ringelwiese“ läutete bei mir endgültig die vorweihnachtliche Zeit ein. Der Gedanke an weihnachtliche Düfte wie Zimt, Vanille und Nelke machte sich bei mir gedanklich breit und zauberte mir ein Lächeln auf die Lippen. Schnell waren die Aushänge voll für die zu backenden Leckereien, die Mamas und Erzieherinnen beitragen wollten. Am 26. November fand dann in der Zeit von 16 bis ca. 19 Uhr das „Weihnachtsbasteln“ im Seniorenraum der Kita statt. Bei gemütlicher Atmosphäre mit Glühwein und Kinderpunsch unterstützten 10 Eltern die Erzieherinnen bei den Vorbereitungen für den Schönstedter Weihnachtsmarkt. Es gab noch allerhand zu erledigen. So mussten Verzierungen an den Lebkuchenherzen wie Glasur und Dekor angebracht werden, Anhänger für die gebrannten Mandeln, für die Plätzchen, sowie für den Lebkuchenlikör, die Punschmarmelade und das Glühweingelee hergestellt werden. Außerdem wurden Holzzeulen bemalt, winterliche Gläser besprüht und die Leckereien eingetütet und verziert. Leider konnte an diesem Abend, aufgrund der geringen Beteiligung, nicht alles fertiggestellt werden. Um das Erzieherinnenteam ein Stück zu entlasten, wurden in den folgenden Tagen noch Eulen von Mamas in Heimarbeit vollendet und Lebkuchenherzen eingetütet.

Natürlich geht ein großer Dank an alle mitwirkenden Mamas, ihr habt uns sehr geholfen.

Neben den Plätzchenkunstwerken der Muttis wurden durch den Mülverstedter Bäcker Mathias Müller Lebkuchenherzen gebacken, die auch auf dem Weihnachtsmarkt am „Ringelwiesenstand“ zum Verkauf angeboten werden sollten.

Da die Kinder uns allen sehr am Herzen liegen und damit auch die Qualität der Spielgeräte der Kita, die von dem Gewinn angeschafft werden

können, würden wir uns für das kommende Jahr über eine umfassendere Teilnahme freuen. Die Einnahmen kommen ausschließlich unseren Kindern zu Gute.

Eure Ringelwiesenreporterin Sabine Schmidt

Der Mülverstedter Storchenteich

Zieht der Stubenhocker auf seiner Wanderkarte eine Linie zwischen dem ehemaligen Schönstedter Forsthaus Gänsekropf und der uralten Klosterkirche St. Martini Mülverstedt, liegt etwa auf zwei Drittel der Strecke, dem Dorf zu, ein unheimlich düsteres Wasserloch. Gerade jetzt zur Winterzeit, wo fehlende Blätter uns Einblick in diese Wasserstelle geben, sehen wir aus der Tiefe wachsende Sturm geschädigte Bäume, die altersschwach zum Teil gar wieder in ihre nasse Tiefe versinken. Unheimlich und schaurig ist es hier in der baldigen Abenddämmerung. Nymphen, Nixen, Kobolde und Irrlichter scheinen umher zu spuken. Das Waldkäuzchen nutzt gern gerade diese Bäume als Ansitz zur Wiesen-Mäusejagd. Und noch ein Federtier scheint seit grauer Zeit besonders sein geschäftiges Wesen zu treiben. Es ist Freund Adebar, der Weißstorch. Die betagten Mülverstedter Einheimischen erzählen gern Geschichten, dass der Storch aus dem Teich allen Müttern die neuen Kinderlein zu nächtllicher Stunde in weiche Wiegen legt. Bis auf den Tag ist der Kindergarten gut besucht und Mülverstedts Storcheteich nicht ausgetrocknet. Und tatsächlich umfliegt Meister Adebar die Stelle, nächtigt zuweilen sogar auf dem leider baufällig gewordenen Schlot der ehemaligen Holzbiege- und Schlittenfabrik Scheffel. Die Storchenfamilie hatte sogar noch vor dem Weltkrieg ihr Nest auf einem Gebäude des Rittergutes. Entstanden ist das Naturdenkmal Storcheteich als Erdfall. Salz und Gipsauslaugung schufen unterirdische Hohlräume, die dann plötzlich einbrachen. Gegenüber dem jungen, 1924 erstmals beschriebenen 54 Meter tiefen Erdfall bei Zimmern, der trocken auf der Höhe im Muschelkalk liegt, sammelte sich hier talwärts bei Mülverstedt das Wasser im Becken. Mitunter sprudeln sogar erhebliche Wassermengen aus diesen Senken. Die Golken bei Bad Langensalza oder Mühlhausens Popperöder Quelle sind dafür Beispiele. Über fünfzig Erdfälle zählt der Ostabhang des Hainich und jeden Tag kann es Überraschungen geben. Vor wenigen Jahren erst gähnte unerwartet an der Straße Reichenbach-Craula unser jüngster Erdfall. Mittlerweile ist dort sogar die Absperrung um ihn schon versunken und ein Ausflug dahin lohnt sich unbedingt! Mülverstedts mystischen Teich sollten Buben wie Mädels auch bei dicker Eisbildung nicht begehen. Die Hilfe-Rufweite bei Eiseinbruch zum Dorf ist zu groß! Die liebe helfende Nixe ist auch nicht immer zur Stelle.

Peter Ernst



Der neue Erdfall bei Reichenbach



Erdfall Siechenholz bei Zimmern



Mülverstedt Storchteich 2015



Anders beim Gottern-Cup, wo die Platzherren mit dem souveränen Sieg prahlen konnten. Grün-Weiß Schönstedt auf Platz vier.



Mülverstedt Storchteich



Nixen locken immer



Fußball-Gottern in Aktion

Gleich nach den Weihnachtsfeiertagen war auf dem Parkett zum 20. Salza-Cup sportliche Bewegung angesagt. Den Mannschaften aus Schönstedt, Alten- und Großgottern verlangten die starken Gegner allerhand Schweißperlen ab. Es gelang dem SC 1918 Großgottern im Hauptturnier einen beachtlichen vierten Platz von sieben Teams nach Hause zu tragen. Freilich war mehr drin.

Auch der SC 1918 Gottern-Nachwuchs, sprich F-Junioren, konnte Hallenturnierfahrung sammeln. Preußens Pimpfe waren es hier, die ganz allein einen Heimsieg für Bad Langensalza errangen.



Peter Ernst

Eltern-AG im AWO Familienzentrum

Ab Februar 2015 startet im AWO Familienzentrum Bad Langensalza ein neues präventives Familienbildungsprogramm.

Die ELTERN-AG ist ein Treff für Eltern mit Kindern im Alter von 0-6 Jahren. Für zwei Stunden pro Woche haben die teilnehmenden Mütter und Väter Gelegenheit, sich über ihren Elternalltag auszutauschen, über ihre Erfahrungen zu sprechen und sich gegenseitig mit wertvollen Tipps zu unterstützen. Begleitet und angeleitet werden sie dabei von zwei sozialpädagogischen Fachkräften.

Hier sollen Eltern mit besonderen Herausforderungen im Alltag erreicht werden. Die ELTERN-AG hilft den Teilnehmern dabei ihre Stärken in der Erziehung zu erkennen, auszubauen und effektiv zu nutzen. Mit neuem Selbstbewusstsein können sie die Zukunftschancen ihrer Familie nachhaltig verbessern.

Nähere Informationen erhalten sie im

AWO Familienzentrum
Rosa-Luxemburg-Str. 5
99947 Bad Langensalza
Tel.: 03603 – 891676
Mail: familienzentrum@awo-lsz.de
Ansprechpartner: Franziska Röser, Gerlinde Georgi-Wirth

AWO Familienzentrum

Unsere Veranstaltungsangebote für den Monat Februar

montags

10:00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe - Kennlernrunde
Elternbrunch

13:30 Uhr Tanzfreizeit ... Mitmachtänze für Jung & Alt
... und jeder kann allein kommen!
Kursleitung Ute Zöllner

16:00 Uhr 09./23.02. Kinderturnen
für Kinder von 4 - 6 Jahren
in der TH der Sonnenhofschule

16:00 Uhr 02./16.02. Eltern-Kind-Turnen
Turnhalle der Sonnenhofschule

18:00 Uhr Pilates
19:00 Uhr Yoga

dienstags

10:00 Uhr Eltern-Kind Gruppe „Frühlingsstrolche“
Wir malen viele bunte Bälle.

09:30 Uhr Familienbildungskurs Eltern-AG

14:45 Uhr Flötenspiel

17:15 Uhr Seniorensport

20:00 Uhr Tae Bo

mittwochs

09:30 /
13:00 Uhr PEKiP ~ Prager-Eltern-Kind-Programm
Spiel- und Bewegungsanregungen
für Kinder im 1. Lebensjahr
Neue Kurse starten am 08.04.2015 / 01.07.2015
Rommeenachmittag

donnerstags

09:00 Uhr Musikgarten für Babys
Neuer Kurs startet am 12.02.2015

09:00 Uhr Hobby-Strickerinnen aufgepasst!
... Stricklieselstammtisch

10:00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe „Glühwürmchen“
„Wie das Fähnchen auf dem Turm ...“

13:30 Uhr Schwangerentreff „Kugelrund“
Wir freuen uns auf alle werdenden Mütter.

freitags

10:00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe „Krümelzwerge“
Kennenlernen von Tieren: Kuh

20:00 Uhr Tanzkurs

Bürger können ab sofort Info-Points in Kreisverwaltung und Jobcenter nutzen

Dank der Fördermittel aus dem Regionalbudget der Unstrut-Hainich-Region konnten im vergangenen Jahr wieder mehrere Projekte erfolgreich umgesetzt werden. Zum Ende des Jahres 2014, dem vierten Förderjahr, wurde auch das Projekt „Movie-Folien“ fristgerecht abgeschlossen. Seit Dezember stehen den Besuchern der Kreisverwaltung, in den Gebäuden, am Lindenbühl und in der Bonatstraße in Mühlhausen, sowie im neuen Jobcenter in der Ernst-Claes-Straße, Multimedia-Anwendungen/Bildschirme zur Verfügung, die der Information und Kommunikation dienen.

Eine Movie-Folie ist eine Art Rückprojektionsfolie für die vorhandene Glasflächen, zum Beispiel Schaufenster oder Eingangstüren, als Präsentationsfläche genutzt werden. Im Jobcenter wurde der Standort der Folie bereits im Vorfeld der Bauarbeiten im Rahmen des Umzugs ent-

sprechend berücksichtigt. Das System, bestehend aus einer Glasscheibe, einem Beamer sowie einem Mini-PC und der Präsentationsfolie, fand einen angemessenen Platz im Wartebereich. Hier werden Bürgerinnen und Bürger künftig über regionale und überregionale Stellen- und Bildungsangebote und Unternehmen, aber auch über die touristischen Attraktionen des Unstrut-Hainich-Kreises informiert. Die Geschäftsführerin des Jobcenters, Ingrid Richter, zeigte von der ersten Minute an Begeisterung für das Projekt. Landrat Zanker erklärt: „Im Zeitalter der neuen Medien, gepaart mit dem bundesweit vorherrschenden Fachkräftemangel, wird es für Unternehmen immer wichtiger, passgenau für sich zu werben. Althergebrachten Werbemitteln wie Flyern, Anzeigen und Aushängen reichen längst nicht mehr aus. Das Marketing muss durch digitale Unternehmenspräsentationen ergänzt werden.“

An den beiden Standorten des Landratsamtes wurden aufgrund der baulichen Rahmenbedingungen der Gebäude zwei Flachbildschirme montiert. Im Bereich der Kfz-Zulassungsstelle in der Bonatstraße werden neben Wissenswertem zur Wirtschaft und dem Tourismus des Kreises vor allem fachspezifische Informationen, wie beispielsweise gesetzliche Neuerungen und gesonderte Öffnungszeiten veröffentlicht. Der Standort Lindenbühl fügt sich mit der inhaltlichen Gestaltung optimal in das Netzwerk ein, denn auch hier haben die Bürger Zugriff auf die Stellenangebote des Jobcenters oder wichtige Neuigkeiten des Fachdienstes Kfz-Zulassung. Aktuell werden die Besucher des Hauses insbesondere auf die Präsentation der Welterregion Wartburg Hainich auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin aufmerksam gemacht. Der neue Imagefilm des Tourismusverbandes der Welterregion Wartburg Hainich e. V. vermittelt Besuchern einen ersten Vorgeschmack auf die Traditionsveranstaltung in der Berliner Messe im Zeitraum vom 16. Januar bis 25. Januar 2015.

„Die Vernetzung von Informationen zur regionalen Wirtschaft, der Verwaltung und dem Tourismus bietet sich über ein solches Medium einfach an“, so der Behördenleiter. Die Besonderheit der Geräte ist die Touchfunktion, das heißt sie können von den Bürgern wie ein Tablet bedient werden.

Wichtig ist sowohl dem Landrat als auch der Projektmitarbeiterin des Regionalbudgets, Anja Grabe, dass die Informationen regelmäßig aktualisiert und ausgetauscht werden. Regionale und überregionale Unternehmen, die dazugehörigen Bildungsträger und touristische Leistungsträger können jederzeit in die Präsentation integriert werden. Die entsprechenden Unterlagen sind in digitaler Form (Videoclips, Texte, Bilder etc.) im Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis, Fachdienst Regionalmanagement, Lindenbühl 28/ 29 oder im Jobcenter, Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Ernst-Claes-Straße 1 in Mühlhausen einzureichen.



Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ Großengottern

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“
Marktstraße 48, 99991 Großengottern

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43,
98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: für die Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinschaftsvorsitzende für die Gemeinden die Bürgermeister

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14-tägig, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen. Die Ausgabe des Amtsblattes kann auch im Internet unter der Adresse www.lw-aktuell.de aufgerufen werden.

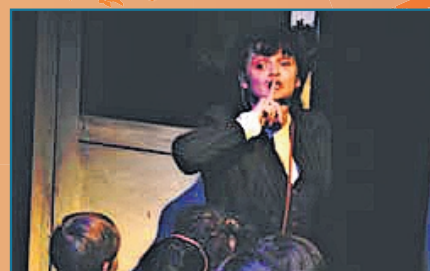
Sonstiges

3k-theaterwerkstatt.de
Sie finden uns auch auf FACEBOOK!

DIE THEATERWERKSTATT

3K- Kunst, Kultur, Kommunikation e.V.
Unter der Linde 7, 99974 Mühlhausen
Karten & Infos: (03601) 440937
Mail: post@3k-theaterwerkstatt.de

Aufgrund der begrenzten Plätze
empfehlen wir Ihnen zu reservieren!



Fasching 2014

Januar - Februar - März 2015

Mi.07.01. 20:00 Uhr	Kasachstan Vortrag in der Reihe „LichtBildZeit“ Über ihre Erlebnisse auf dem Fluss Ili, der durch Wüsten und Steppen führt, berichten der Tierfotograf Ralf Weise und die Journalistin Iris Henning gemeinsam mit ihren Partnern Kerstin Weise und Peter Henning
Fr. 16.01. 10:00 Uhr	„Das Licht der Freundschaft“ präsentiert von der 3K-Kindertheatergruppe
Fr. 16.01. 20:00 Uhr	„Männer und andere Irrtümer“
Sa. 17.01. 20:00 Uhr	„Männer und andere Irrtümer“
So. 18.01. 16:00 Uhr theater-tee	„Männer und andere Irrtümer“
Fr. 23.01. 20:00 Uhr	„Die letzte Zigarre“
So. 25.01. 16:00 Uhr theater-tee	„Das Licht der Freundschaft“ präsentiert von der 3K-Kindertheatergruppe
Di. 27.01. - Do. 29.01. jeweils 10:00 Uhr	„Ich bin ein guter Vater“ 3K unterwegs in Klassenzimmern

Wer Kultur liebt, fördert sie.



Mo. 02.02 09:00 Uhr	„Romeo und Julia Ball“ 3K unterwegs für den Kinderfreundlichen Landkreis
Di. 03.02 09:00 Uhr	
Do. 05.02 09:00 Uhr	
Fr. 06.02 09:00 Uhr	

Di. 10.02	3K präsentiert seinen legendären „Kindermitmachfasching“
Mi. 11.02	Glüh, Würmchen!Glüh!
Do. 12.02	jeweils 10:00 & 14:00 Uhr
Fr. 13.02	
Mo. 16.02.	
Di. 17.02.	
Mi. 18.02.	

So. 22.02. 16:00 Uhr theater-tee	„Das Licht der Freundschaft“ präsentiert von der 3K-Kindertheatergruppe
Mi. 25.02. 18:00 Uhr	Vergabe des Courage Preis öffentliche Veranstaltung des Vereins Miteinander e. V.
Sa. 28.02. 19:00 Uhr	„Armer Ritter“ Theater für alle ab 5 Jahre <i>PREMIERE</i>
Di. 03.03. 10:00 Uhr	„Armer Ritter“ Theater für alle ab 5 Jahre
Mi. 04.03. 10:00 Uhr	„Armer Ritter“ Theater für alle ab 5 Jahre
Do. 05.03. 10:00 Uhr	„Armer Ritter“ Theater für alle ab 5 Jahre

Fr. 06.03. 20:00 Uhr	Auftakt Festival „LichtBildZeit“: „Mit dem Kanu durch die Yukon-Wildnis“ eine Multimediareportage von Ralf Weise und Iris Henning, unterstützt durch ihre Partner Kerstin Weise und Peter Henning
Sa. 07.03. 09:00 - 13:00 Uhr	Festival „LichtBildZeit“: Die Workshops geballtes Fotowissen, vermittelt durch Ralf Weise (Zeitraffer) und Andreas Bank (Einfach besser fotografieren), Info: lichtbildzeit.de
Sa. 07.03. 15:00 - 18:00 Uhr	Festival „LichtBildZeit“: Wettbewerb der Kurzvorträge Info & Anmeldung für eigene Beiträge: lichtbildzeit.de
Sa. 07.03. 19:30 Uhr	Festival „LichtBildZeit“: Siegerehrung & Multimediareportage „Chile“ vom Wettbewerbssieger 2014, Michael Brandl

So.08.03. 16:30 Uhr theater-tee	„Männer und andere Irrtümer“ extra zum Frauentag
Sa. 14.03. 20:00 Uhr	„Die letzte Zigarre“
So. 15.03. 16:00 Uhr theater-tee	„Die letzte Zigarre“
Fr. 20.03. 10:00 Uhr	„Das Licht der Freundschaft“ präsentiert von der 3K-Kindertheatergruppe
Mo. 23.03. 17:00 Uhr	„Armer Ritter“ Theater für alle ab 5 Jahre
Di. 24.03. 10:00 Uhr	„Armer Ritter“ Theater für alle ab 5 Jahre
Mi. 25.03. 10:00 Uhr	„Armer Ritter“ Theater für alle ab 5 Jahre
Do. 26.03. 10:00 Uhr	„Armer Ritter“ Theater für alle ab 5 Jahre